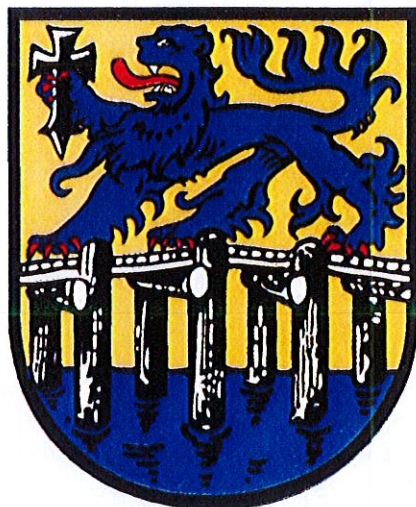


An alle Haushalte in Lauenbrück



Die
Gemeinde Lauenbrück
informiert

Dezember 2018, Info-Brief 3/2018

Liebe Lauenbrückerin, lieber Lauenbrücker,
am Ende eines ungewöhnlichen Jahres, in dem der Winter fast
ansatzlos in einen sehr heißen und trockenen Sommer überging,
nachfolgend einige Informationen über unsere Gemeinde.

Ende Oktober wurde der 2. **Nachtragshaushalt** verabschiedet.
Er war erforderlich, weil es bei mehreren Haushaltsstellen deut-
liche Abweichungen von den Planzahlen gibt. So steigt die Ge-
werbsteuer um 50.000 EUR auf rund 400.000 EUR. Die Infra-
strukturabgabe der Samtgemeinde an die Gemeinde, die beim
Verkauf von Baugrundstücken fällig wird, klettert von bisher
veranschlagten 50.000 EUR auf 125.000 EUR. Das frühere Ge-
meinschaftshaus „Alte Post“ wurde an die Samtgemeinde ver-
kauft, die dort mittlerweile einen Kindergarten eingerichtet hat.
Der Verkaufserlös von rund 143.000 EUR wird nahezu komplett

in den Umbau der „Alten Sparkasse“ investiert. Das Volumen des Ergebnishaushalts liegt bei 2,2 Mio. EUR.

Der gemeinnützige Verein **SIMBAV** e. V. stellt ein breites Förderangebot für Eltern kleiner Kinder bereit und betreibt in Lauenbrück mittlerweile drei sehr gut besuchte Gruppen. Das Ganze geschieht im Rahmen des Familienforums Fintau. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeit von SIMBAV auch 2019 mit einem Zuschuss von 5.000 EUR zu unterstützen.

Anlässlich des Volkstrauertages wurde dem **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge** VDK wie in den Vorjahren ein Betrag von 500 EUR zur Verfügung gestellt. Er ersetzt die früher üblichen Haussammlungen. Der VDK leistet in erheblichem Maße Jugendarbeit „über den Gräbern“ der beiden Weltkriege. Es gibt vier Jugendbegegnungsstätten in Europa, die auch von Schulen aus dem Landkreis Rotenburg besucht werden.

Die Gemeinde hatte an zwei Samstagen im November alle Nutzer und Interessenten zu einer Hauptinspektion der fünf öffentlichen **Kinderspielplätze** eingeladen. Dabei wurde unter eher mäßiger Beteiligung der Eltern eine Liste mit Änderungsvorschlägen und Wünschen bezüglich der Ausstattung mit zusätzlichen Spielgeräten erstellt. Diese Liste wird Anfang nächsten Jahres im Sozialausschuss in einer öffentlichen Sitzung behandelt. Nutzer und Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen. Über die Umsetzung der dort empfohlenen Maßnahmen entscheidet anschließend der Gemeinderat.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass es untersagt ist **Gartenabfälle** in den hiesigen Wäldern, entlang der Feldwege oder im Moor zu entsorgen. Wer keine Eigenkompostierung betreiben möchte, kann Laub und Rasenschnitt sowie den Baum- und Strauchschnitt (bis zu einem Stammdurchmesser von 15 cm und einem Durchmesser des Wurzeltellers von 30 cm) zur Entsorgungsanlage in Rehr bringen. Diese ist werktags von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, an Samstagen von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

geöffnet. Gartenabfälle aus privaten Haushalten sind bis zu 4 Kubikmeter je Anlieferung und Öffnungstag kostenfrei.

Ende März nächsten Jahres läuft der Pachtvertrag für die **Bahnhofsgaststätte** aus. Der Rat hat beschlossen, die Verpachtung ab April 2019 neu auszuschreiben. Interessenten mögen sich bitte telefonisch (Gemeindebüro, Tel. 930050, vormittags) oder per Mail an die Gemeinde Lauenbrück wenden: E-Mail: gemeinde.lauenbrueck@lauenbrueck.de

Im abgelaufenen Jahr wurde die **Straßenbeleuchtung** deutlich ausgebaut. Mittlerweile sind die meisten Arbeiten abgeschlossen. Einige noch fehlende Lampen können allerdings erst im neuen Jahr aufgestellt werden, da die Beschaffung heute viel länger dauert als früher. Eine Bitte: Sollte bei Ihnen die Straßenbeleuchtung einmal nicht funktionieren, informieren Sie bitte möglichst rasch das Gemeindebüro.

Im November haben sich der Bauausschuss und der Rat mit dem möglichen neuen Baugebiet „**Treiderkamp**“ befasst. In dem Bereich zwischen Sonnenweg und Lindenstraße wäre Platz für rund 60 weitere Baugrundstücke. Bevor jedoch die Aufstellung eines Bebauungsplanes erfolgen kann, müssen noch einige Dinge geklärt werden. Zu nennen sind hier die zusätzlichen verkehrlichen Auswirkungen auf die Bereiche Schmiedeberg und Richterkamp sowie die finanzielle Beteiligung der Gemeinde beim Verkauf der Baugrundstücke.

Winterdienst: Gemäß der Straßenreinigungssatzung sind bei Schneefall die Geh- und Radwege in einer Breite von mindestens einem Meter freizuhalten. Bei Glätte ist mit Sand oder anderen abstumpfenden Mitteln zu streuen. Der Einsatz von Streusalz ist nur in Ausnahmefällen erlaubt. Die Räumung muss an Werktagen bis spätestens 08.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 09.00 Uhr erfolgen. Abends endet die Räumspflicht um 19.00 Uhr. Verantwortlich für den Winterdienst sind die jeweiligen Eigentümer der angrenzenden Grundstücke.

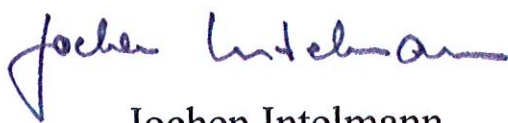
Die für 2018 vorgesehenen **Straßenbauarbeiten** wurden alle erfolgreich abgeschlossen. Die Überquerungshilfe im Heidhorn konnte im September, der Ausbau der Schulstraße Anfang November fertig gestellt werden. Das Aufbringen neuer Tragdeckschichten in Teilen des Königsberger Weges, der Graf-Wilhelm-Straße und des Kohlhofsweges erfolgten im November.

Die „**Alte Sparkasse**“ befindet sich seit den Sommermonaten im Umbau. Nach der Fertigstellung stehen rund zwei Drittel des Gebäudes den örtlichen Vereinen und Organisationen als Gemeinschaftshaus zur Verfügung. Der öffentlich genutzte Teil beinhaltet einen rund 100 m² großen Gemeinschaftsraum, drei Abstellräume, eine kleine Küche und eine großzügig bemessene neue Toilettenanlage. In dem der Bahnhofstraße zugewandten Bereich der „Alten Sparkasse“ wird Frau Miriam Mehmert aus Lauenbrück eine Praxis für Ergotherapie eröffnen.

Die Umbaumaßnahmen kommen bisher planmäßig voran und sollten bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Wir gehen daher davon aus, dass die „Alte Sparkasse“ ab Januar 2019 als Gemeinschaftshaus und als Ergo-Praxis genutzt werden kann.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bisherigen Nutzern der „Alten Post“ sowie der Verwaltung des Rathauses für die aufgebrachte Geduld und das Improvisationsgeschick bei der Gestaltung der Übergangsphase von der „Alten Post“ zur „Alten Sparkasse“!

**Wir wünschen allen Lauenbrückerinnen und
Lauenbrückern eine angenehme Weihnachtszeit
sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr**



Jochen Intelmann
(Bürgermeister)



Dr. Arne Homfeldt
(1. Stv. Bürgermeister)